

## PRAKTISCHE HEILIGUNG – Teil 39

Übersetzung des Buches von C.J. Ryle „Holiness“

### Die Gemeinde, die Jesus Christus aufbaut – Teil 1

#### Matthäus Kapitel 16, Vers 18

**„Und nun sage auch ICH dir: Du bist Petrus (Fels, d.h. Felsenmann), und auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde erbauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.“**

Gehören wir zu der Gemeinde, die Er auf einem Felsen gebaut hat?  
Sind wir Mitglieder der einzigen Gemeinde, in welcher unsere Seelen gerettet werden können?

Das sind wichtige Fragen, die eine ernsthafte Betrachtung verdienen. Ich bitte um Deine vollste Aufmerksamkeit, während ich versuche, die einzig wahre, heilige Gemeinde aufzuzeigen und die Füße der Menschen in diese einzig sichere Herde zu führen.

- Was ist diese Gemeinde?
- Wie ist diese Gemeinde?
- Was sind ihre Merkmale?
- Wo kann sie gefunden werden?

Zu all diesen Punkten habe ich etwas zu sagen. Ich werde die Worte unseres HERRN Jesus Christus entfalten: **„Auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde erbauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen.“**

Bei diesen berühmten Worte gibt es fünf Dinge, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen:

1. Ein Gebäude: **„Meine Gemeinde“**
2. Ein Erbauer: Jesus Christus sagt: **„ICH will Meine Gemeinde erbauen“**
3. Ein Fundament: **„Auf diesem Felsen will ICH Meine Gemeinde erbauen“**
4. Gefahren inbegriffen: **„Die Pforten des Totenreiches“** (die Hölle)
5. Beteuerte Sicherheit: **„Die Pforten des Totenreiches sollen die Gemeinde nicht überwältigen“**

Das ganze Thema ist ganz besonders wichtig in unserer heutigen Zeit. Heiligkeit ist das vorherrschende Merkmal von allen, die zu der einzig wahren Gemeinde von Jesus Christus gehören.

## 1. Die Gemeinde von Jesus Christus ist ein Gebäude

Der HERR Jesus Christus spricht von „Meiner Gemeinde“. Nun, was ist diese Gemeinde? Es gibt nur wenige Fragen die wichtiger sind als diese. Der Grund, warum ich sage, dass wir diesem Thema besondere Aufmerksamkeit schenken sollten, sind die vielen großen Irrtümer, die diesbezüglich auf der Welt weit verbreitet sind.

Die Gemeinde, von der Jesus Christus spricht, ist kein materielles Gebäude. Es ist kein Tempel, der von Menschenhänden aus Holz, Ziegeln, Steinen oder Marmor erbaut ist. Es ist die Gemeinschaft von Männern, Frauen und Kindern.

Es ist keine spezielle sichtbare Kirche auf der Erde, weder die westliche noch die östliche Kirche. Es ist auch nicht die Kirche von England oder die Kirche von Schottland.

Vor allem ist sie mit Sicherheit nicht die Kirche von Rom. Die Gemeinde, von der Jesus Christus spricht, stellt sich viel weniger zur Schau wie die sichtbaren Kirchen auf der Welt; aber sie ist in den Augen viel bedeutsamer als diese.

Die wahre Gemeinde setzt sich aus sämtlichen Gläubigen an den HERRN Jesus Christus zusammen, also aus wahrhaftig heiligen und bekehrten Menschen, die ihre Sünden aufrichtig bereut haben, aufgrund von Glauben zu Jesus Christus geflüchtet und in Ihm neue Geschöpfe geworden sind. Sie besteht aus den Erwählten Gottes, die allesamt Seine Gnade empfangen haben, im Blut von Jesus Christus reingewaschen wurden, mit der Gerechtigkeit von Jesus Christus bekleidet sind und die durch den Heiligen Geist, Den Jesus Christus für sie vom himmlischen Vater erbeten hat, geistig wiedergeboren und geheiligt sind. Es sind Menschen von jedem Rang und Namen, jeder Nation und jedem Volk mit den unterschiedlichsten Sprachen.

Die wahre Gemeinde ist:

- Der Leib Christi
- Die Herde von Jesus Christus
- Die Braut von Jesus Christus
- Die Ehefrau des Lammes
- Die heilige Ekklesia, welche die Apostel gegründet haben
- Die gesegnete Gemeinschaft aller Menschen, die treu in ihrem Glauben sind
- Die Gemeinde auf dem Felsen

Die Mitglieder dieser Gemeinde beten Gott nicht immer auf dieselbe Art und Weise an, und sie können eine unterschiedliche Leiterschaft haben. Einige von ihnen werden von Bischöfen geführt, andere von Ältesten. Einige von ihnen benutzen Gebetsbücher, wenn sie sich zum öffentlichen Gottesdienst treffen, andere nicht. Es ist nicht erforderlich, dass alle Zeremonien überall gleich durchgeführt werden. Aber die Mitglieder dieser Gemeinde kommen allesamt zu dem einen Thron der Gnade.

Sie alle:

- Beten Gott mit einem einzigen Herzen an
- Werden von dem einen Heiligen Geist geleitet
- Sind tatsächlich heilig
- Können einstimmig zu ihren Gebeten „Amen“ sagen

Sämtliche sichtbaren Kirchen und Gemeinden sollten eigentlich die Interessen der einzig wahren Gemeinde von Jesus Christus vertreten, ihr dienen, sie stützen und die Umhüllung sein, unter welcher der lebendige Kern gedeiht. Die besten und wertvollsten dieser Kirchen sind diejenigen, welche ihre Mitglieder für die wahre Gemeinde von Jesus Christus zurüsten. Aber keine dieser sichtbaren Kirchen hat das Recht zu sagen: „Wir sind die einzig wahre Gemeinde. Unsere Kleriker besitzen die göttliche Wahrheit, und die Weisheit lebt und stirbt mit uns. Wir werden für immer bestehen. Die Pforten der Hölle werden uns nicht überwinden.“ Das kann einzig und allein die wahre Gemeinde von Jesus Christus von sich behaupten, und ihr gelten die gnädigen Verheißungen des HERRN im Hinblick auf:

- Bewahrung
- Beständigkeit
- Schutz
- Die letztendliche Herrlichkeit

Der Theologe Richard\_Hooker sagte einmal: „Was auch immer wir in der Heiligen Schrift über die endlose Liebe und die errettenden Gnade lesen, die Gott Seinen Gemeinden erweist, bezieht sich einzig und allein auf die Gemeinde von Jesus Christus, die wir angemessen als den 'mystischen Leib Christi' bezeichnen.“

So klein und verachtet die wahre Gemeinde von Jesus Christus in dieser Welt auch sein mag, sie ist in Gottes Augen überaus kostbar und ehrenwert. Der Tempel von Salomon in all seiner Pracht war schäbig und verachtenswert im Vergleich zu der Gemeinde von Jesus Christus, die auf einem Felsen erbaut ist.

Ich vertraue darauf, dass alles, was ich hier über dieses Thema schreibe, sich tief in den menschlichen Geist meiner Leser einprägt. Achte darauf, dass Du auch diesbezüglich an der gesunden Lehre der Bibel festhältst. Wenn da ein Fehler gemacht wird, kann dies zu gefährlichen und Seelen ruinierenden Irrtümern führen. Die Gemeinde von Jesus Christus, die sich aus allen reumütigen, bußfertigen Gläubigen an das Evangelium zusammensetzt, ist die Gemeinde, zu der wir gehören wollen. Die Evangelisierungsarbeit ist erst dann getan, wenn alle, die vor Erschaffung der Welt von Gott auserwählt wurden, gefunden und bekehrt sind. Die Entrückung kann erst dann erfolgen, wenn sie sich allesamt der einzig wahren Gemeinde von Jesus Christus angeschlossen haben und zu neuen Geschöpfen geworden sind. Denn außerhalb der Gemeinde, die auf dem Felsen erbaut ist, kann es keine Erlösung und Errettung geben.

## **2. Der Erbauer der wahren Gemeinde ist Jesus Christus**

Es gibt nicht nur das Gebäude, sondern auch einen Erbauer. Und das ist Jesus Christus, Der gesagt hat: „**ICH will Meine Gemeinde erbauen**“.

Die wahre Gemeinde von Jesus Christus wird liebevoll von allen drei Personen der heiligen Dreieinigkeit betreut. Aus dem Erlösungsplan Gottes, der uns in der Bibel offenbart wird, geht zweifellos Folgendes hervor:

- Der himmlische Vater hat die Auswahl vor Erschaffung der Welt vorgenommen
- Der Sohn Jesus Christus erlöst die Auserwählten des himmlischen Vaters
- Der Heilige Geist führt den Heiligungsprozess bei den Gliedern des mystischen Leibes von Jesus Christus durch

Somit bewirken der himmlische Vater, Sein Sohn Jesus Christus und Sein Heiliger Geist - die drei Personen, als ein einziger Gott – die Erlösung von jeder erretteten Seele. Das ist die göttliche Wahrheit, die niemals vergessen werden sollte.

Dennoch kommt dem HERRN Jesus Christus eine ganz besondere Aufgabe zu, was die Hilfe der Gemeinde anbelangt. ER ist in erster Linie ihr Erretter und Erlöser. Somit sagt Er uns in diesem Satz: „**ICH will bauen – der Aufbau dieses Gebäudes ist Meine spezielle Aufgabe.**“

Jesus Christus beruft die Mitglieder Seiner Gemeinde dazu, Ihm zu dienen:

### **Römerbrief Kapitel 1, Verse 1-6**

**1 Ich, Paulus, ein Knecht (Diener) Christi Jesu, bin durch Berufung zum Apostel ausgesondert (eigens dazu bestellt), die Heilsbotschaft Gottes zu**

**verkündigen, 2 die Er (Gott) durch Seine Propheten in (den) heiligen Schriften voraus verheißen hat, 3 nämlich (die Heilsbotschaft) von Seinem Sohne. Dieser ist nach dem Fleische aus Davids Samen (Nachkommenschaft) hervorgegangen, 4 aber als Sohn Gottes in Macht erwiesen nach dem Geist der Heiligkeit aufgrund Seiner Auferstehung aus den Toten. Durch Ihn, unseren HERRN Jesus Christus, 5 haben wir (habe ich) Gnade und das Apostelamt empfangen, um im Glaubensgehorsam zu Seines Namens Ehre unter allen Heidenvölkern zu wirken; 6 zu diesen gehört auch ihr, da ihr für Jesus Christus (von Gott) berufen worden seid.**

Jesus Christus macht die Auserwählten lebendig:

**Johannes Kapitel 5, Vers 21**

**Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, ebenso macht auch der Sohn lebendig, welche Er will.**

Jesus Christus wäscht die Sünden der Auserwählten mit Seinem eigenen Blut rein:

**Offenbarung Kapitel 1, Verse 4-7**

**4 Ich, Johannes, sende den sieben Gemeinden in der Provinz Asien meinen Gruß: Gnade sei mit euch und Friede von Dem, Der da ist und Der da war und Der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor Seinem Thron (sind), 5 und von Jesus Christus, Dem treuen Zeugen, Dem Erstgeborenen der Toten und Dem Herrscher über die Könige der Erde! IHM, Der uns liebt und uns durch Sein Blut von unseren Sünden erlöst hat 6 und uns zu einer Königsherrschaft gemacht hat, zu Priestern für Seinen Gott und Vater: SEIN ist (Ihm gebührt) die Herrlichkeit (Ehre) und die Macht in alle Ewigkeit! Amen.**

Jesus Christus gibt den Auserwählten Seinen Frieden:

**Johannes Kapitel 14, Vers 27**

**„Frieden hinterlasse ICH euch, Meinen Frieden gebe ICH euch; nicht so, wie die Welt gibt, gebe ICH euch. Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!“**

Jesus Christus gewährt den Auserwählten ewiges Leben:

**Johannes Kapitel 10, Vers 28**

**„Und ICH gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in alle Ewigkeit nicht umkommen (verloren gehen), und niemand wird sie Meiner Hand entreißen.“**

Jesus Christus ermöglicht den Auserwählten Buße und Vergebung:

**Apostelgeschichte Kapitel 5, Vers 31**

**DIESEN (Jesus Christus) hat Gott durch Seine rechte Hand zum Anführer (Fürsten) und Retter (Heiland) erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu verleihen.**

Jesus Christus macht aus den Auserwählten Gotteskinder.

**Johannes Kapitel 1, Vers 12**

**Allen aber, die Ihn annahmen, verlieh Er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, nämlich denen, die an Seinen Namen glauben.**

Jesus Christus erhält Seine Gemeinde auch nach Seiner Auferstehung aufrecht:

**Johannes Kapitel 14, Vers 19**

**„Nur noch eine kurze Zeit, dann sieht Mich die Welt nicht mehr; ihr aber seht mich, dass ICH lebe, und ihr sollt auch leben!“**

Durch Jesus Christus soll alles, was auf der Erde und in den Himmeln ist, mit dem himmlischen Vater versöhnt werden.

**Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 19-20**

**19 Denn es war (Gottes) Ratschluss, in Ihm (Jesus Christus) die ganze Fülle wohnen zu lassen 20 und durch Ihn alles (die ganze Welt) mit Sich zu versöhnen – nachdem Er durch Sein am Kreuz vergossenes Blut Frieden gestiftet hat –, durch Ihn (zu versöhnen) sowohl das, was auf der Erde, als auch das, was in den Himmeln ist.**

- Jesus Christus ist der Urheber und Vollender des wahren Glaubens
- ER ist das Leben
- ER ist das Haupt
- Von Ihm wird jedes Gelenk und Glied des mystischen Leibes Christi versorgt
- Durch Ihn wird jedes Gelenk und Glied am Versagen gehindert
- ER bewahrt sie bis zum Ende des Gnadenzeitalters
- Danach wird Er sie makellos zu Seiner größten Freude vor dem Thron des himmlischen Vaters präsentieren

Der mächtige Vermittler durch Den der HERR Jesus Christus Sein Werk in den Mitgliedern Seiner Gemeinde weiterführt, ist zweifellos der Heilige Geist.

Die Aufgaben des Heiligen Geistes in den Mitgliedern der Gemeinde von

Jesus Christus sind demnach:

- Erneuerung
- Erweckung
- Überführung der Sünde
- Das Führen zum Kreuz
- Umwandlung
- Stein für Stein den Abbau der Welt
- Hinzufügung zum mystischen Leib Christi

Aber der große Haupt-Erbauer, Der das Erlösungswerk ausführt und zur Vollendung bringt, ist der Sohn Jesus Christus, das Wort Gottes, das Fleisch wurde, Der dazu viele Hilfsmittel gebraucht. Dazu gehören:

- Die Evangelisierung
- Die Verbreitung der Heiligen Schrift
- Die freundliche Zurechtweisung
- Das richtige Wort zur rechten Zeit
- Glaubensprüfungen

Mit diesen Hilfsmitteln bereitet der Heilige Geist dann die Seelen der Auserwählten auf das ewige Leben mit Gott vor. Dennoch ist Jesus Christus der große Architekt, Der die Oberaufsicht hat, alles anordnet, leitet und lenkt. Paulus konnte pflanzen, Apollos bewässern, aber Gott gibt das Wachstum.

### **1.Korintherbrief Kapitel 3, Verse 6-9**

**6 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben. 7 Somit ist weder der Pflanzende noch der Begießende (für sich) etwas, sondern nur Gott, Der das Wachstum verleiht. 8 Der Pflanzende hingegen und der Begießende sind einer wie der andere, doch wird jeder seinen besonderen (den ihm zustehenden) Lohn empfangen nach seiner besonderen Arbeit. 9 Denn Gottes Mitarbeiter (Gehilfen) sind wir; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr.**

Priester mögen predigen und christliche Autoren gute Bücher schreiben; aber der HERR Jesus Christus allein kann Seine Gemeinde aufbauen. Und wenn Er nicht daran weiterarbeiten würde, käme Sein Werk zum Stillstand.

Groß ist die Weisheit, mit welcher der HERR Jesus Christus Seine Gemeinde aufbaut! Dabei wird alles zur rechten Zeit und auf die richtige Art und Weise bewirkt. Da kommt jeder Stein an seinen ihm vorbestimmten Platz, wobei Er manchmal große, manchmal kleine Steine auswählt. Zuweilen geht der Bau schnell voran, und dann wieder langsam. Die Gläubigen sind oft ungeduldig und denken manchmal, dass nichts vorangehen würde. Aber Gott hat eine

andere Zeit als die Menschen. 1 000 Jahre auf der Erde sind für Ihn wie 1 Tag. Der große Erbauer macht keine Fehler. ER weiß ganz genau, was Er tut. ER arbeitet nach einem vollkommenen, unabänderlichen und sicheren Plan. Die größten Konzeptionen von Architekten, wie Michelangelo und Christopher Wren, sind nichts im Vergleich zu den weisen Ratschlüssen von Jesus Christus im Hinblick auf Seine Gemeinde.

Groß ist die Gnade und Barmherzigkeit, mit der Jesus Christus Seine Gemeinde aufbaut! Oft wählt Er Sich unpassende, raue Steine und passt sie Seinem ausgezeichneten Werk an. ER verschmäht und lehnt keinen ab wegen dessen früheren Sünden und vergangenen Übertretungen. ER macht oft Pharisäer und Zöllner zu Säulen in Seinem Haus. Es gefällt Ihm, wenn Er Sich als gnädig und barmherzig erweisen kann. ER sucht sich oft gedankenlose und gottlose Menschen aus und baut sie in die geschliffenen Ecken Seines geistigen Tempels ein.

Groß ist auch die Macht, die Jesus Christus beim Aufbau Seiner Gemeinde zeigt! Der Bau geht weiter, trotz der Widerstände durch:

- Die Welt
- Das Fleisch
- Satan
- Sturm
- Unwetter
- Schlimme Zeiten

Jesus Christus arbeitet dennoch ruhig, ohne Lärm, ohne Hektik weiter, und der Bau macht stetig Fortschritte, so wie das einst beim Salomos Tempel der Fall war.

### **Jesaja Kapitel 43, Vers 13**

**„Auch fernerhin bin ICH es (Derselbe), und es gibt keinen, der aus Meiner Hand errettet. Wenn ICH etwas ausführen will – wer kann es (ab)wenden?“**

Die Kinder dieser Welt zeigen wenig oder gar kein Interesse an dem Aufbau Seiner Gemeinde. Es kümmert sie nicht, ob Seelen sich bekehren oder nicht. Ein zerrütteter menschlicher Geist, ein reumütiges Herz, die Überführung der Sünde oder der Glaube an den HERRN Jesus Christus, das alles sind in ihren Augen „Torheiten“. Aber während die Kinder dieser Welt diese Dinge ignorieren, freuen sich die Engel Gottes darüber. Für die Bewahrung der Gemeinde von Jesus Christus werden die Naturgesetze oftmals außer Kraft gesetzt. Für das Wohl Seiner Gemeinde werden von Gott alle günstigen Umstände dieser Welt genutzt und in Seinen Plan eingebaut. Um der



Auserwählten willen werden Kriege beendet, so dass bei einer Nation wieder Friede einkehrt. Staatsmänner, Herrscher, Kaiser, Könige, Präsidenten und Regierungschefs haben ihre Pläne und halten diese für sehr wichtig. Aber gleichzeitig läuft ein unendlich viel bedeutsameres Projekt ab, bei welchem sie lediglich als „Äxte und Sägen“ in Gottes Händen fungieren.

### **Jesaja Kapitel 10, Vers 15**

**„Darf denn die Axt gegen Den großtun, Der mit ihr haut, oder darf die Säge sich brüsten gegen Den, Der sie zieht? Als ob der Stab Den schwänge, welcher Ihn erhebt, als ob der Stecken Den aufhobe, Der nicht auch Holz ist!“**

Jesus Christus geht es um den Aufbau des geistlichen Tempels, um die Sammlung der lebendigen Steine für die einzig wahre Gemeinde.

Wir sollten zutiefst dankbar dafür sein, dass der Aufbau der wahren Gemeinde auf den Schultern des Einen liegt, Der so überaus mächtig ist. Wenn dieses Werk von Menschen abhängig wäre, würde es bald zum Stillstand kommen. Aber dank sei Gott befindet es sich in den Händen eines Architekten, der niemals dabei versagen wird, Seine Pläne umzusetzen! Jesus Christus ist der allmächtige Erbauer. ER wird Sein Werk vollenden. Auch wenn die Nationen und die sichtbaren Kirchen ihre Pflichten nicht kennen mögen, wird Jesus Christus niemals aufgeben. Das, was Er begonnen hat, wird Er mit Sicherheit auch vollenden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)